

## Protokoll

aufgenommen über die am 10. August 1924 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 12 Gemeindevertreter stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Alois Netzer, für welchen der Ersatzmann Franz Josef Schoder erschienen ist.

## Beschlüsse

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 2. August 1924 wurde gelesen und genehmigt.
2. Als Ortsschätzer für den zurückgetretenen Franz Anton Maier wurde Josef Schoder Haus Nr. 69 gewählt.
3. Ein Bericht des Rudolf Kaufmann in Bludenz daß die 165 PS einer Elektrizitätswerksanlage am Relsbach ca. 130 000 Goldkronen kosten werde und die Kosten zur Verfassung der Detailpläne im Sine der von der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz verlangten Ergänzung sich auf Kronen 5.000.000 belaufen, wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen in schriftlicher Abstimmung darüber zu entscheiden, wer für die Ergänzung der Pläne stimme oder nicht, wobei 10 Stimmen mit ja für die Ergänzung, 1 Stimme mit Nein dagegen und 1 Stimmzettel leer abgegeben wurde.
4. Über Antrag des Vorstehers wurde das Glockenkomite durch Beiziehung des Baptist Schapler und des Franz Koller ergänzt.
5. Eine Spitalrechnung von Hohenems für Ferdinand Bitschnau Nr. 189 wurde beschlossen auf den Armenfond zu übernehmen.

Bitschnau Vorsteher  
Josef Egele  
Josef Bargehr  
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen vom 10.8. - 24.8."]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

# Protokoll

Aufgenommen über die am 10. August 1924 im Spielorte zu Vandou, unter  
dem Vorsitz des Gemeindevorstandes Sr. J. Bitschauer und in Anwesenheit von 12  
Gemeindevorstandes Mitgliedern eine Sitzung des Gemeindevorstandes.  
Abwesend: Alois Hengst, für welchen der Vorsitzende Sr. J. Bitschauer entschuldigt ist.

## Tagesordnung

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 2. August 1924 wurde gelesen und genehmigt.
2. Als Ortspräsident für den Zweckverband der Franz. Arbeiter-Männer, wurde  
Johann Hengst für Nr. 69 gewählt.
3. Ein Bericht des Rudolf Auermann in Ebersdorf, daß die 165 PS mit der  
zeitweiligen Anlage eine Ratschulde von 130.000 Gulden zu zahlen sind  
in die Ratschulde zur Verbesserung der Datschulde, eine Karte der von  
Landesregierungsmannschaft in Ebersdorf gebrauchten Freizeitanlage, für die  
K 5.000.000 beizulassen, wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen  
in schriftlicher Abstimmung darüber zu entscheiden, wie für die Freizeitanlage  
Pläne hinüber oder nicht, wobei 10 Stimmen mit ja für die Freizeitanlage,  
mit Nein dagegen in 1 Sitzungsdauer abgegeben wurden.
4. Über Antrag des Vorstandes, wurde der Glückwunschkomitee durch den Vorsitzenden  
Ludwig Hengst und der Franz. Arbeiter-Männer vorgedrückt.
5. Eine Zeitungsrechnung von Josefmann für den Zeitraum 1923/24, Nr. 189, wurde  
gelesen und der Vorstand zur Überweisung.

Bitschauer Vorstand  
Josef Egler  
Josef Hengst  
Martin Hengst

Ausgegeben am 10. 8. 24: P